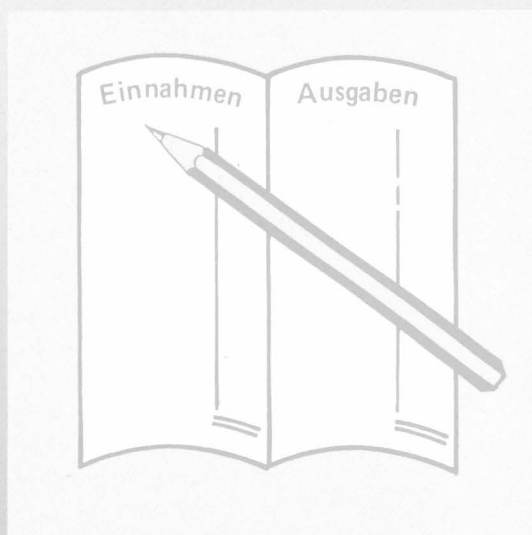


Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen

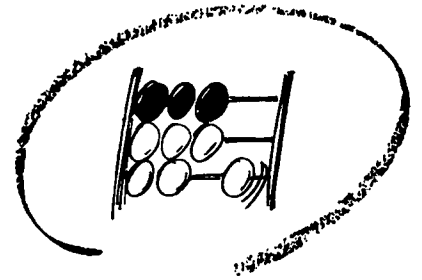


Fachserie **15**

Reihe 1

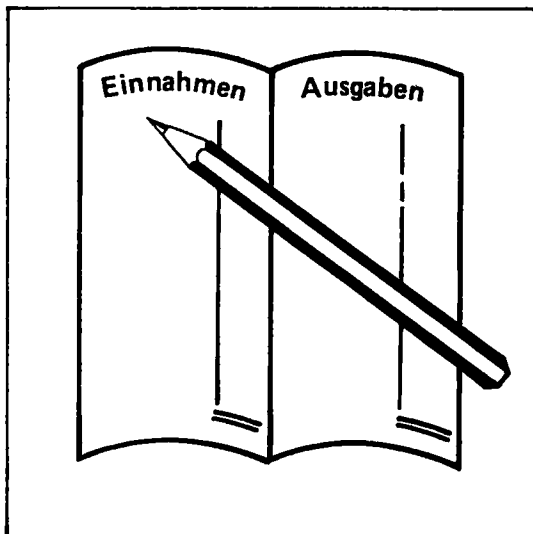
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

1. Vierteljahr 1995



Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

1. Vierteljahr 1995

Statistisches Bundesamt
Mithras - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1995

Preis: DM 7,20

Bestellnummer: 2150100 - 95321

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4

T a b e l l e n t e i l

Früheres Bundesgebiet

1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	7
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	8
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	10
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM)	11

Neue Länder und Berlin-Ost

5 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	13
6 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	14
7 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	16
8 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM)	17

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen ab Januar 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht werden.

Vorerst werden die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets liegt eine Darstellung im Rahmen der Schriftenreihe "FORUM DER BUNDESSTATISTIK", Band 22, vor.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp

früheres Bundesgebiet

neue Länder und Berlin-Ost

1

2-Personenhaushalte von Rentnern mit geringem Einkommen

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1995 zwischen 1 700 - 2 500 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1995 monatlich nicht mehr als 2 500 betragen, jedoch auch nicht unter 1 700 im Monat liegen.

2

4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleinige(r) Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1995 zwischen 3 750 und 5 750 im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und Hauptverdiener sein. Der andere Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit, im Einzelfall auch aus laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Ehepartner (bzw. bei der 2. Person auch aus Arbeitsförderung). Es sollte 1995 zusammen zwischen 3 050 und 5 000 DM im Monat liegen.

3

4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1995 zwischen 6 500 und 8 800 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Beamter/in tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Der Ehepartner darf mitverdienen; es muß sich dabei aber um Einkommen aus unselbständiger Arbeit handeln. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Partner zusammen sollte 1995 zwischen 5 500 und 7 400 DM im Monat liegen.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
1. VIERTELJAHR 1995

ART DER EINNahmen UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	168	I	368	I	376	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	4908,22	80,6	7790,04	83,5
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	4881,15	80,1	7478,37	80,2
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	183,59	3,0	197,58	2,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	37,52	0,6	34,85	0,4
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	28,07	0,5	311,66	3,3
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITGKEIT 2).....	69,83	2,6	205,07	3,4	135,80	1,5
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	275,13	10,1	547,99	9,0	924,88	9,9
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2391,20	87,4	430,90	7,1	473,94	5,1
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2266,72	82,8	237,58	3,9	157,29	1,7
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2181,25	79,7	0,31	0,0	-	-
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	72,05	2,6	227,07	3,7	150,86	1,6
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	75,56	2,8	30,05	0,5	14,41	0,2
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	48,92	1,8	163,28	2,7	302,24	3,2
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	17,55	0,6	54,09	0,9	111,32	1,2
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	15,37	0,6	85,79	1,4	92,40	1,0
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2736,16	100	6093,17	100	9324,65	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,78	0,0	465,99	7,6	1193,62	12,8
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	152,65	5,6	912,54	15,0	721,91	7,7
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2582,73	94,4	4714,65	77,4	7409,12	79,5
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	73,31	-	395,32	-	584,92	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	30,30	-	201,57	-	327,20	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	54,18	-	208,28	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	9,90	-	134,08	-	64,01	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2656,04	100	5109,97	100	7994,05	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2119,90	79,8	3913,49	76,6	5402,06	67,6
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	240,33	9,0	710,20	13,9	1571,67	19,7
ZINSEN.....	3,38	0,1	217,30	4,3	552,38	6,9
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	13,28	0,5	30,42	0,6	47,79	0,6
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	12,00	0,5	29,43	0,6	36,65	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	2,94	0,1	34,18	0,7	239,35	3,0
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	4,32	0,2	8,51	0,2	17,69	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAEZTL. PFLEGEVERSICHERUNG	11,44	0,4	8,06	0,2	165,21	2,1
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	65,61	2,5	162,14	3,2	208,77	2,6
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	38,31	1,4	80,14	1,6	79,82	1,0
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	12,72	0,5	49,85	1,0	70,51	0,9
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	88,35	3,3	119,60	2,3	190,25	2,4
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+295,81	+11,1	+486,28	+9,5	+1020,31	+12,8
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+2,99	+0,1	+255,70	+5,0	+1036,56	+13,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+309,24	+11,6	+205,38	+4,0	-398,76	-5,0
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	-16,42	-0,6	+25,21	+0,5	+380,52	+4,8

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEUF (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 EINKOMMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT I	I DM	I PROZENT I	I DM	I PROZENT
EINKOMMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	69,83	X	5114,28	X	7925,83	X
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN.....	316,46	X	657,84	X	1087,93	X
EINKOMMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2341,49	X	266,46	X	169,68	X
EINKOMMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	79,22	X	364,85	X	629,44	X
EINKOMMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	32,40	X	129,48	X	128,12	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2119,90	100	3913,49	100	5402,06	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	486,37	22,9	815,88	20,8	1043,91	19,3
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCH, FISCHERZEUGNISSE.....	111,30	5,3	152,70	3,9	170,86	3,2
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OLE.....	65,24	3,1	105,93	2,7	132,95	2,5
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	31,07	1,5	36,60	0,9	48,16	0,9
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	34,73	1,6	52,16	1,3	66,89	1,2
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	52,27	2,5	90,75	2,3	108,36	2,0
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	22,27	1,1	49,04	1,3	58,52	1,1
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	32,19	1,5	76,73	2,0	87,83	1,6
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	87,33	4,1	153,08	3,9	180,69	3,3
VERZEH VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	49,98	2,4	98,88	2,5	189,84	3,5
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	99,15	4,7	248,99	6,4	365,25	6,8
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	15,68	0,7	28,92	0,7	57,80	1,1
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	38,85	1,8	48,63	1,2	74,86	1,4
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,08	0,0	19,48	0,5	21,94	0,4
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,73	0,0	21,43	0,5	30,33	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	1,68	0,1	10,59	0,3	19,64	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWASCH, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG...	14,89	0,7	41,62	1,1	56,15	1,0
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	9,80	0,5	27,06	0,7	36,81	0,7
SCHUHE.....	14,13	0,7	49,64	1,3	65,37	1,2
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	3,31	0,2	1,62	0,0	2,75	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	812,07	38,3	1193,41	30,5	1485,21	27,5
WOHNUNGSMIETEN.....	657,39	31,0	985,19	25,2	1258,57	23,3
ENERGIE.....	154,68	7,3	208,22	5,3	226,64	4,2
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	134,93	6,4	308,65	7,9	461,44	8,5
MOEBEL.....	21,70	1,0	103,90	2,7	201,10	3,7
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHESCHEN.....	33,81	1,6	38,15	1,0	57,79	1,1
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	20,91	1,0	52,08	1,3	59,99	1,1
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALT- FUEHRUNG.....	18,79	0,9	43,70	1,1	58,06	1,1
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	18,65	0,9	36,12	0,9	39,23	0,7
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	11,76	0,6	10,06	0,3	26,55	0,5
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	9,33	0,4	24,63	0,6	18,73	0,3

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
1. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	122,83	5,8	146,35	3,7	374,94	6,9
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	40,50	1,9	19,34	0,5	43,66	0,8
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	7,08	0,3	10,21	0,3	22,72	0,4
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer die Gesundheitspflege.....	23,97	1,1	31,53	0,8	171,88	3,2
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. Ae.....	4,74	0,2	2,61	0,1	27,56	0,5
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	20,65	1,0	52,39	1,3	64,67	1,2
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	1,65	0,1	3,27	0,1	4,56	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	24,23	1,1	27,00	0,7	39,90	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	276,14	13,0	713,76	18,2	848,68	15,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	100,08	4,7	335,32	8,6	320,94	5,9
GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	7,65	0,4	23,02	0,6	26,63	0,5
KRAFTSTOFFE.....	32,97	1,6	137,09	3,5	165,26	3,1
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,74	0,0	1,72	0,0	2,32	0,0
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	51,18	2,4	107,82	2,8	153,99	2,9
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	27,01	1,3	36,08	0,9	86,77	1,6
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	56,52	2,7	72,71	1,9	93,78	1,7
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	143,06	6,7	416,58	10,6	877,54	12,5
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINDERGAEETE.....	18,94	0,8	47,45	1,2	73,21	1,4
ANDERE GEBRAUCHSGUETER F. BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	10,78	0,5	83,25	2,1	164,62	3,0
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	43,40	2,0	67,03	1,7	112,95	2,1
VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	6,24	0,3	20,86	0,5	29,85	0,6
UNTERRICHTSLEISTUNGEN.....	1,13	0,1	81,46	2,1	122,58	2,3
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	31,84	1,5	72,01	1,8	108,45	2,0
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	20,62	1,0	30,56	0,8	41,87	0,8
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	8,39	0,4	12,02	0,3	18,31	0,3
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	3,71	0,2	1,92	0,0	5,70	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	45,35	2,1	69,86	1,8	145,09	2,7
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	8,92	0,4	19,55	0,5	30,57	0,6
BEGRAEBNISARTIKEL.....	5,08	0,2	1,43	0,0	1,10	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	8,49	0,4	17,89	0,5	59,62	1,1
PAUSCHALREISEN.....	9,49	0,4	10,53	0,3	20,51	0,4
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	7,95	0,4	12,54	0,3	16,15	0,3
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	5,42	0,3	7,92	0,2	17,15	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	14,04	X	496,41	X	1241,42	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	156,87	X	949,55	X	968,41	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	118,27	X	255,84	X	452,62	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	87,51	X	128,10	X	189,77	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	20,84	X	494,90	X	1232,37	X

FRUEHERES BUNDESGBIET

3 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONATNACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

1. VIERTELJAHR 1995

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2119,90	100	3913,49	100	5402,08	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	486,37	22,9	815,88	20,8	1043,91	19,3
NAHRUNGSMITTEL 2):.....	349,08	16,5	563,82	14,4	673,39	12,5
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	170,57	8,0	251,82	6,4	298,94	5,5
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	178,49	8,4	312,10	8,0	376,45	7,0
GETRÄNKE.....	71,01	3,3	128,73	3,3	163,02	3,0
TABAKWAREN.....	16,33	0,8	24,35	0,6	17,67	0,3
VERZEH R V. SPEISEN U. GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U.ÄE	49,98	2,4	98,88	2,5	189,84	3,5
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	99,15	4,7	248,99	6,4	365,25	6,8
OBERBEKLEIDUNG.....	56,69	2,7	118,89	3,0	185,34	3,4
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	26,81	1,3	79,47	2,0	112,74	2,1
SCHUHE.....	15,75	0,7	50,63	1,3	67,17	1,2
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	812,07	38,3	1193,41	30,5	1485,21	27,5
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTÜMERWOHNUNG U.ÄE.) 4)	657,39	31,0	985,19	25,2	1258,67	23,3
ENERGIE.....	154,68	7,3	208,22	5,3	226,64	4,2
DARUNTER:						
ELEKTRIZITÄT UND GAS.....	105,86	5,0	161,77	4,1	179,99	3,3
HEIZÖL.....	6,30	0,3	9,91	0,3	16,28	0,3
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWÄRME.....	40,18	1,9	34,92	0,9	29,56	0,6
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE U. ÄE. FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG....	134,93	6,4	308,65	7,9	461,44	8,5
DARUNTER:						
MOBEL 5).....	21,70	1,0	103,90	2,7	201,10	3,7
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	33,81	1,6	38,15	1,0	57,79	1,1
HEIZ- UND KÜCHGERÄTE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERÄTE.....	20,91	1,0	52,08	1,3	59,99	1,1
GESCHIRR U.Ä. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG ...	18,79	0,9	43,70	1,1	58,08	1,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 6).....	18,65	0,9	36,12	0,9	39,23	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	9,33	0,4	24,63	0,6	18,73	0,3
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	122,83	5,8	146,35	3,7	374,94	6,9
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	47,58	2,2	29,56	0,8	66,38	1,2
Dienstl. v. Ärzten, Krankenhäusern u.Äe. f. d. Gesundheitspflege	28,72	1,4	34,14	0,9	199,44	3,7
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	22,30	1,1	55,66	1,4	69,22	1,3
Dienstleistungen f. d. Körperpflege 7).....	24,23	1,1	27,00	0,7	39,90	0,7
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	276,14	13,0	713,76	18,2	848,68	15,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER.....	100,06	4,7	335,32	8,6	320,94	5,9
KRAFTSTOFFE.....	32,87	1,6	137,09	3,5	165,25	3,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER.....	0,74	0,0	1,72	0,0	2,32	0,0
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 8).....	29,29	1,4	78,61	2,0	100,97	1,9
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRAEDER 9).....	29,54	1,4	52,24	1,3	78,65	1,5
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	27,01	1,3	36,08	0,9	86,77	1,6
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBÜHREN.....	56,52	2,7	72,71	1,9	93,78	1,7
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	143,06	6,7	416,58	10,6	677,54	12,5
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERÄTE 10).....	15,63	0,7	42,92	1,1	66,49	1,2
FOTO- UND KINOGERÄTE 10).....	1,31	0,1	4,53	0,1	6,72	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,60	0,0	10,40	0,3	19,45	0,4
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	43,40	2,0	67,03	1,7	112,95	2,1
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.ÄE.....	2,62	0,1	15,94	0,4	33,11	0,6
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	20,62	1,0	30,56	0,8	41,87	0,8
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	8,39	0,4	12,02	0,3	18,31	0,3
GÜTER F. PERSÖNL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	45,35	2,1	69,86	1,8	145,09	2,7
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	5,98	0,3	9,94	0,3	14,69	0,3
TASCHEN, KOFFER U. ÄE.....	1,82	0,1	7,63	0,2	12,08	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	8,49	0,4	17,89	0,5	59,62	1,1
PAUSCHALREISEN.....	9,49	0,4	10,53	0,3	20,51	0,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	821,79	38,8	1371,18	35,0	1727,55	32,0
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	195,18	9,2	493,85	12,6	738,60	13,6
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	167,11	7,9	564,95	14,4	718,69	13,3
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	682,16	32,2	1025,45	26,2	1308,68	24,2
REPARATUREN.....	38,16	1,8	68,89	1,8	101,68	1,9
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	215,60	10,2	389,16	9,9	808,87	15,0

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHÄNGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHEULE, TÜV-GEBÜHREN, GARAGENMIELE, PARKGEBÜHREN, WAGENWÄSCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) ÜBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBÜHREN.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
1. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	486,37	.	815,88	.	1 043,91
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	349,06	.	563,92	.	673,39
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	170,57	.	251,82	.	296,94
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	41,06	.	57,04	.	62,45
RINDFLEISCH.....	767	9,53	1 013	11,85	931	14,03
KALBFLEISCH.....	46	0,76	20	0,37	55	1,11
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 811	14,76	2 282	21,01	1 828	20,27
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	45	0,48	37	0,44	39	0,64
GEFLUEGEL.....	1 125	7,61	1 337	10,33	1 227	12,05
HACKFLEISCH.....	497	4,70	1 107	9,58	1 092	10,82
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	297	1,41	146	0,82	122	0,84
SONSTIGES FLEISCH.....	155	1,82	216	2,64	221	2,69
FLEISCHWAREN.....	4 319	54,42	6 194	82,45	5 954	90,21
WURST UND WURSTWAREN.....	2 930	37,52	4 201	56,85	4 009	60,25
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	698	10,76	971	15,98	1 125	21,39
WURSTKONSERVEN.....	272	2,31	429	3,44	257	2,39
FLEISCHKONSERVEN.....	109	0,88	47	0,42	80	0,56
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	310	2,95	546	5,75	503	5,63
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	808	7,35	384	4,82	492	7,21
FISCHWAREN.....	.	8,47	.	8,39	.	10,98
FISCHKONSERVEN,	3,83	.	3,50	.	3,57
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	4,64	.	4,89	.	7,42
MILCH.....	.	24,37	.	47,91	.	54,80
TRINKMILCH (LITER).....	9,3	9,06	19,8	21,02	21,3	24,70
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	4,09	.	2,09	.	1,65
SAHNE (LITER).....	0,6	2,81	1,2	5,55	1,5	7,32
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,11	.	12,21	.	14,33
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,30	.	7,02	.	6,79
KAESE.....	.	19,81	.	34,91	.	51,76
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 174	14,20	2 309	27,75	2 970	41,46
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN).....	1 225	4,59	1 325	6,28	1 748	8,98
SAUERMILCHKAESE.....	113	1,02	79	0,87	102	1,31
EIER.....	.	6,65	.	8,22	.	8,98
FRISCH (STUECK).....	28	6,50	35	7,98	35	8,82
BEARBEITET.....	.	0,15	.	0,24	.	0,16
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 113	8,06	1 105	7,82	1 380	10,24
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	65	0,38	54	0,26	49	0,30
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	178,49	.	312,10	.	376,45
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	5,96	.	6,82	.	6,87
MARGARINE.....	1 205	3,97	1 585	4,30	1 340	3,85
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,99	.	2,51	.	2,93
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	31,07	.	36,60	.	48,16
FRISCHOBST.....	.	26,45	.	29,92	.	38,79
KERNOBST.....	.	8,09	.	8,99	.	12,42
STEINOBST.....	.	0,21	.	0,25	.	0,28
BEEREN.....	.	0,87	.	1,06	.	1,46
WEINTRAUBEN.....	163	0,95	189	1,09	237	1,37
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	4 053	7,72	3 100	5,93	4 085	8,09
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	735	2,27	383	1,21	605	2,05
BANANEN.....	1 882	5,23	3 162	8,52	3 500	10,17
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,12	.	1,87	.	2,95
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,62	.	6,68	.	9,37
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	2,04	.	3,22	.	4,81
OBSTKONSERVEN.....	.	2,18	.	3,08	.	3,93
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,37	.	0,33	.	0,52
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,04	.	0,08	.	0,12
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	.	34,73	.	52,16	.	66,89
KARTOFFELN, FRISCH.....	5 806	6,74	5 242	6,26	5 333	6,96
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,45	.	7,79	.	7,77

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
1. VIERTELJAHR 1985

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1				HAUSHALTSTYP 2				HAUSHALTSTYP 3			
	I	I	DM	I	I	I	DM	I	I	I	DM	I
FRISCHGEMUESE.....	.	.	16,01	.	.	.	23,98	.	.	.	34,18	.
BLUMENKOHL.....	351	.	1,00	293	.	0,82	.	342	.	0,98	.	.
WEISSKOHL.....	207	.	0,31	196	.	0,28	.	174	.	0,27	.	.
SONST. KOHL.....	.	.	1,66	.	.	1,74	.	.	.	2,18	.	.
KOPFSALAT.....	148	.	0,88	167	.	1,00	.	219	.	1,37	.	.
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	.	3,92	.	.	5,40	.	.	.	8,96	.	.
TOMATEN.....	496	.	1,66	886	.	2,99	.	1 169	.	4,18	.	.
GURKEN.....	325	.	1,07	721	.	2,39	.	814	.	2,93	.	.
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	.	1,40	.	.	3,58	.	.	.	4,95	.	.
ZWIEBELGEMUESE.....	674	.	1,16	777	.	1,48	.	902	.	1,82	.	.
HUELSENFRUECHTE.....	24	.	0,13	17	.	0,09	.	34	.	0,18	.	.
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	715	.	1,09	1 167	.	2,00	.	1 627	.	3,00	.	.
SONST. GEMUESE.....	.	.	1,73	.	.	2,21	.	.	.	3,34	.	.
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	.	9,18	.	.	13,75	.	.	.	17,58	.	.
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	.	3,12	.	.	4,38	.	.	.	5,84	.	.
GEMUESEKONSERVEN.....	.	.	6,06	.	.	9,37	.	.	.	11,73	.	.
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	.	0,34	.	.	0,39	.	.	.	0,40	.	.
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	.	52,27	.	.	90,75	.	.	.	108,36	.	.
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	.	35,07	.	.	59,48	.	.	.	70,59	.	.
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 162	.	22,81	8 243	.	32,72	.	8 762	.	38,26	.	.
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 348	.	12,05	2 563	.	26,25	.	2 834	.	31,86	.	.
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	.	0,22	.	.	0,50	.	.	.	0,47	.	.
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	.	11,34	.	.	19,00	.	.	.	23,16	.	.
DAUERBACKWAREN.....	.	.	5,86	.	.	12,27	.	.	.	14,61	.	.
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMLADE.....	.	.	22,27	.	.	49,04	.	.	.	58,52	.	.
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 079	.	2,03	1 206	.	2,25	.	1 141	.	2,23	.	.
KAKAdeerZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	.	0,36	.	.	1,32	.	.	.	1,61	.	.
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	.	9,30	.	.	18,77	.	.	.	22,52	.	.
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	.	4,08	.	.	13,12	.	.	.	14,79	.	.
SPEISEEIS.....	.	.	1,95	.	.	7,52	.	.	.	9,65	.	.
BIENENHONIG.....	269	.	1,88	216	.	1,71	.	270	.	2,46	.	.
MARMLADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	458	.	2,41	387	.	1,98	.	507	.	2,83	.	.
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	.	0,26	.	.	2,38	.	.	.	2,43	.	.
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	.	17,06	.	.	38,80	.	.	.	43,34	.	.
WEIZENMEHL.....	1 409	.	1,27	1 482	.	1,17	.	1 435	.	1,38	.	.
REIS.....	285	.	0,89	543	.	1,79	.	607	.	2,26	.	.
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	.	1,00	.	.	1,52	.	.	.	1,90	.	.
TEIGWAREN.....	493	.	1,87	1 633	.	5,66	.	1 549	.	6,15	.	.
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	.	0,65	.	.	7,34	.	.	.	8,44	.	.
GEWUERZE.....	.	.	1,43	.	.	2,30	.	.	.	2,56	.	.
SPEISESALZ.....	281	.	0,35	220	.	0,30	.	213	.	0,33	.	.
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,3	.	0,52	0,2	.	0,41	.	0,2	.	0,63	.	.
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	.	9,08	.	.	18,30	.	.	.	19,72	.	.
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	.	15,13	.	.	37,93	.	.	.	44,29	.	.
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	5	.	0,05	232	.	2,48	.	145	.	1,68	.	.
FERTIGGERICHTE.....	.	.	15,08	.	.	35,45	.	.	.	42,61	.	.
GETRAENKE 2).....	.	.	71,01	.	.	128,73	.	.	.	183,02	.	.
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	.	42,81	.	.	84,98	.	.	.	96,66	.	.
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	.	4,66	.	.	21,04	.	.	.	27,11	.	.
TAFFELWASSER.....	.	.	13,21	.	.	19,25	.	.	.	24,58	.	.
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	.	0,82	.	.	8,39	.	.	.	7,72	.	.
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	.	2,21	.	.	11,05	.	.	.	9,29	.	.
KAFFEEMITTEL UND TEEAENHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	.	3,17	.	.	3,84	.	.	.	5,60	.	.
KAFFEE.....	1 012	.	17,59	1 129	.	19,78	.	1 080	.	19,73	.	.
TEE 3).....	39	.	1,15	46	.	1,63	.	66	.	2,61	.	.
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	.	28,20	.	.	43,76	.	.	.	66,37	.	.
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,4	.	6,63	0,4	.	8,43	.	0,5	.	10,05	.	.
BIER (LITER).....	7,2	.	13,63	11,9	.	23,75	.	12,9	.	27,33	.	.
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,0	.	5,76	1,8	.	8,68	.	3,2	.	21,52	.	.
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,2	.	2,28	0,6	.	4,80	.	0,8	.	7,47	.	.
TABAKWAREN.....	.	.	16,33	.	.	24,35	.	.	.	17,67	.	.
ZIGARETTEN (STUECK).....	56	.	12,93	96	.	21,76	.	58	.	13,70	.	.
ZIGARREN (STUECK).....	0	.	0,20	0	.	0,08	.	1	.	0,33	.	.
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	.	3,20	.	.	2,51	.	.	.	3,65	.	.
VERZEH VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	.	49,98	.	.	98,88	.	.	.	189,84	.	.
VERZEH VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	0	.	0,10	2	.	11,69	.	6	.	28,91	.	.
VERZEH VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	.	33,98	.	.	54,08	.	.	.	107,79	.	.
VERZEH VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	.	15,91	.	.	33,11	.	.	.	53,14	.	.

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEH ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
1. VIERTELJAHR 1995

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	216		336		364	
	I		I		I	
	DM	I. PROZENT	DM	I. PROZENT	DM	I. PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	4022,69	81,2	6522,84	93,0
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3100,50	62,6	3798,72	54,1
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	46,34	0,9	46,86	0,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	9,64	0,2	12,86	0,2
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	922,19	18,6	2724,12	38,8
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	45,58	1,6	44,05	0,9	43,41	0,6
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	138,22	5,0	119,97	2,4	103,36	1,5
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2601,73	93,4	766,81	15,5	347,96	5,0
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2563,28	92,0	609,74	12,3	212,18	3,0
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2465,74	88,5	26,45	0,5	7,72	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	95,93	3,4	303,19	6,1	177,76	2,5
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	8,28	0,3	30,36	0,6	38,15	0,5
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	30,17	1,1	126,71	2,6	97,62	1,4
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	9,28	0,3	52,79	1,1	37,05	0,5
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	11,29	0,4	53,04	1,1	38,83	0,6
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2785,54	100	4953,52	100	7017,56	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	-	-	313,17	6,3	835,79	11,9
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	171,47	6,2	761,33	15,4	1157,13	16,5
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2614,07	93,8	3879,02	78,3	6024,64	71,6
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	64,77	-	185,78	-	356,83	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	15,05	-	70,25	-	164,82	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	4,24	-	31,49	-	73,31	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	10,80	-	28,83	-	91,51	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2678,84	100	4064,80	100	5381,48	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2014,92	75,2	2967,31	73,0	3738,76	69,5
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	275,46	10,3	525,52	12,9	708,26	13,2
ZINSEN.....	9,72	0,4	44,74	1,1	101,98	1,9
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	12,29	0,5	24,83	0,6	31,49	0,6
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	11,86	0,4	24,13	0,6	30,62	0,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	0,58	0,0	7,46	0,2	18,09	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	0,85	0,0	4,30	0,1	3,47	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U.ZUSAEZTL. PFLEGEVERSICHERUNG	0,05	0,0	4,22	0,1	17,77	0,3
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	116,15	4,3	242,62	6,0	289,53	5,4
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	31,15	1,2	77,53	1,9	78,46	1,5
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	7,88	0,3	20,58	0,5	32,94	0,6
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	96,78	3,6	99,24	2,4	134,53	2,5
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+388,46	+14,5	+571,97	+14,1	+934,46	+17,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+23,07	+0,9	+920,97	+22,7	+1026,61	+19,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+340,77	+12,7	+328,50	+8,1	+570,82	+10,6
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+24,61	+0,9	-677,51	-16,7	-661,98	-12,3

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U.A.E. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KPZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	45,58	X	4066,74	X	6566,25	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	176,88	X	202,19	X	226,43	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2571,56	X	639,46	X	250,17	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	45,22	X	196,97	X	262,44	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	30,03	X	46,58	X	98,38	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2014,92	100	2967,31	100	3738,76	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	472,16	23,4	771,83	26,0	865,22	23,1
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE....	106,58	5,3	141,72	4,8	147,28	3,9
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE.....	60,79	3,0	92,31	3,1	98,49	2,6
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	33,94	1,7	38,68	1,3	41,92	1,1
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE...	37,29	1,9	46,52	1,6	48,34	1,3
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	48,14	2,4	77,54	2,6	82,27	2,2
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	25,23	1,3	44,21	1,5	52,27	1,4
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	28,41	1,4	56,39	1,9	62,90	1,7
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	93,93	4,7	159,52	5,4	162,05	4,3
VERZEHRE VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	37,85	1,9	114,95	3,9	169,71	4,5
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	119,95	6,0	206,66	7,0	286,46	7,7
HERREN- OBERBEKLEIDUNG.....	25,43	1,3	24,56	0,8	37,79	1,0
DAMEN- OBERBEKLEIDUNG.....	42,82	2,1	47,53	1,6	73,59	2,0
KNABEN- OBERBEKLEIDUNG.....	0,52	0,0	13,02	0,4	16,12	0,4
MAEDCHEN- OBERBEKLEIDUNG.....	0,76	0,0	17,25	0,6	21,47	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	3,06	0,2	10,66	0,4	14,68	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWASCHEN, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG...	18,01	0,9	32,42	1,1	44,28	1,2
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	10,30	0,5	16,14	0,5	20,03	0,5
SCHUHE.....	17,23	0,9	43,81	1,5	56,38	1,5
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	1,82	0,1	1,27	0,0	2,12	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	566,42	28,1	671,56	22,6	726,32	19,4
WOHNUNGSMIETEN.....	420,58	20,9	497,15	16,8	534,67	14,3
ENERGIE.....	145,84	7,2	174,42	5,9	191,65	5,1
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	199,49	9,9	306,93	10,3	434,57	11,6
MOEBEL.....	31,09	1,5	106,74	3,6	195,90	5,2
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEN.....	49,70	2,5	32,26	1,1	44,68	1,2
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	39,13	1,9	53,69	1,8	59,42	1,6
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALT- FUEHRUNG.....	29,27	1,5	37,77	1,3	38,15	1,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	16,72	0,8	27,26	0,9	30,73	0,8
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueter fuer die Haushaltsfuehrung.....	8,26	0,4	5,80	0,2	11,34	0,3
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	25,32	1,3	43,40	1,5	54,34	1,5

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
1. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	143,23	7,1	97,10	3,3	135,39	3,6
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	36,36	1,8	15,42	0,5	18,36	0,5
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	11,37	0,6	6,32	0,2	7,43	0,2
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuers die Gesundeitspflege.....	37,86	1,9	13,76	0,5	31,12	0,8
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	4,75	0,2	0,27	0,0	2,49	0,1
Verbrauchsgueter fuers die Koerperpflege.....	20,83	1,0	38,49	1,3	43,68	1,2
Gebrauchsgueter fuers die Koerperpflege.....	2,59	0,1	2,44	0,1	4,55	0,1
Dienstleistungen fuers die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuers die Koerperpflege.....	29,47	1,5	20,41	0,7	27,76	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	284,61	14,1	489,37	16,5	775,64	20,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	118,36	5,9	172,12	5,8	394,64	10,6
Gebrauchsgueter fuers Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	6,54	0,3	19,88	0,7	21,84	0,6
Kraftstoffe.....	34,87	1,7	121,27	4,1	146,54	3,9
Verbrauchsgueter fuers Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	1,00	0,0	1,89	0,1	1,90	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrradern, andere Dienstleistungen fuers Kraftfahrzeuge und Fahr- rader.....	53,34	2,6	94,97	3,2	116,39	3,1
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	22,90	1,1	24,41	0,8	38,75	1,0
Nachrichtenuebermittlung.....	47,61	2,4	54,83	1,8	57,58	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	169,83	8,4	342,30	11,5	419,09	11,2
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINDERGAEETE.....	29,14	1,4	43,94	1,5	45,12	1,2
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	15,15	0,8	75,03	2,5	78,61	2,1
Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	40,02	2,0	42,12	1,4	58,72	1,5
Verbrauchsgueter fuers Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	6,89	0,3	13,59	0,5	16,38	0,4
Unterrichtsleistungen.....	0,13	0,0	70,77	2,4	97,44	2,6
Dienstleistungen fuers Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	37,47	1,9	54,49	1,8	70,58	1,8
Pflanzen, Gueter fuers die Gartenpflege.....	33,93	1,7	30,29	1,0	38,76	1,0
Tiere, Gueter fuers die Tierhaltung.....	4,31	0,2	9,53	0,3	11,89	0,3
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuers Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	2,80	0,1	2,55	0,1	3,60	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	59,23	2,9	81,55	2,7	96,08	2,6
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	11,02	0,5	17,74	0,6	22,86	0,6
Begraebnisartikel.....	1,56	0,1	1,89	0,1	0,42	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	8,02	0,4	33,52	1,1	31,35	0,8
Pauschalreisen.....	29,99	1,5	11,82	0,4	23,30	0,6
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen.....	6,21	0,3	11,39	0,4	8,97	0,2
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	2,42	0,1	5,60	0,2	9,08	0,2
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	12,29	X	338,00	X	867,28	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	172,05	X	770,36	X	1176,44	X
Praemien und Beitrage fuers private Versicherungen und Pensionskassen.....	148,20	X	326,88	X	385,91	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	86,16	X	72,19	X	112,80	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	42,12	X	279,53	X	409,94	X

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST

7 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

1. VIERTELJAHR 1996

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2014,92	100	2967,31	100	3738,76	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	472,16	23,4	771,83	26,0	865,22	23,1
NAHRUNGSMITTEL 2).....	340,38	16,9	497,36	16,8	533,45	14,3
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	161,32	8,0	225,15	7,6	236,29	6,3
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	179,06	8,9	272,22	9,2	297,16	7,9
GETRÄNKE.....	83,50	4,1	131,44	4,4	139,03	3,7
TABAKWAREN.....	10,43	0,5	28,08	0,9	23,02	0,6
VERZEH V. SPEISEN U. GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U. Ä.	37,85	1,9	114,95	3,9	169,71	4,5
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	119,95	6,0	206,66	7,0	286,46	7,7
OBERBEKLEIDUNG.....	70,29	3,5	102,57	3,5	149,44	4,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	31,49	1,6	59,42	2,0	79,23	2,1
SCHUHE.....	18,17	0,9	44,68	1,5	57,78	1,5
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	566,42	28,1	671,56	22,6	726,32	19,4
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTÜMERWOHNUNG U. Ä.) 4)	420,58	20,9	497,15	16,8	534,67	14,3
ENERGIE.....	145,84	7,2	174,42	5,9	191,65	5,1
DARUNTER:						
ELEKTRICITÄT UND GAS.....	79,92	4,0	95,24	3,2	111,26	3,0
HEIZÖL.....	4,68	0,2	6,90	0,2	3,71	0,1
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWÄRME.....	56,33	2,8	68,28	2,3	70,05	1,9
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE U. Ä. FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG....	199,49	9,9	306,93	10,3	434,57	11,6
DARUNTER:						
MOBEL 5).....	31,09	1,5	106,74	3,6	195,90	5,2
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	49,70	2,5	32,26	1,1	44,68	1,2
HEIZ- UND KÜCHGERÄTE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERÄTE.....	39,13	1,9	53,69	1,8	59,42	1,6
GESCHIRR U. Ä. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG ...	29,27	1,5	37,77	1,3	38,15	1,0
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 6).....	16,72	0,8	27,26	0,9	30,73	0,8
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	25,32	1,3	43,40	1,5	54,34	1,5
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	143,23	7,1	97,10	3,3	135,39	3,6
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	47,73	2,4	21,74	0,7	25,79	0,7
DIENSTL. V. ÄRZTEN, KRANKENHÄUSERN U. Ä. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	42,61	2,1	14,04	0,5	33,61	0,9
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	23,42	1,2	40,93	1,4	48,23	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE 7).....	29,47	1,5	20,41	0,7	27,76	0,7
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	284,61	14,1	489,97	16,5	776,84	20,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	118,36	5,9	172,12	5,8	394,64	10,6
KRAFTSTOFFE.....	34,87	1,7	121,27	4,1	146,54	3,9
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	1,00	0,0	1,89	0,1	1,90	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 8).....	24,32	1,2	69,59	2,3	83,25	2,2
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRÄDER 9)...	35,56	1,8	45,25	1,5	54,97	1,5
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	22,90	1,1	24,41	0,8	36,75	1,0
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBÜHREN.....	47,61	2,4	54,83	1,8	57,58	1,5
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	169,83	8,4	342,30	11,5	419,09	11,2
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERÄTE 10).....	26,81	1,3	39,57	1,3	41,23	1,1
FOTO- UND KINDGERÄTE 10).....	2,33	0,1	4,37	0,1	3,89	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	1,96	0,1	18,39	0,6	18,06	0,5
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	40,02	2,0	42,12	1,4	56,72	1,5
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. Ä.....	3,73	0,2	12,46	0,4	20,68	0,6
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	33,93	1,7	30,29	1,0	38,76	1,0
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	4,31	0,2	9,63	0,3	11,89	0,3
GÜTER F. PERSÖNL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	59,23	2,9	81,55	2,7	96,08	2,6
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	6,17	0,3	7,23	0,2	10,90	0,3
TASCHEN, KOFFER U. Ä.....	4,10	0,2	9,23	0,3	10,51	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	8,02	0,4	33,52	1,1	31,35	0,8
PAUSCHALREISEN.....	29,99	1,5	11,62	0,4	23,30	0,6
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	789,65	39,2	1225,35	41,3	1389,60	37,2
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	262,25	13,0	435,75	14,7	564,21	15,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	242,43	12,0	399,04	13,4	715,43	19,1
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	449,27	22,3	525,76	17,7	567,38	15,2
REPARATUREN.....	34,49	1,7	60,43	2,0	77,65	2,1
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	236,82	11,8	320,98	10,8	424,48	11,4

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.
8) EINSCHL. ANHÄNGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCULE, TÜVE-GEBÜHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBÜHREN, WAGENWÄSCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) ÜBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBÜHREN.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH QUETERARTEN
1. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	472,16	.	771,83	.	865,22
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	340,38	.	497,36	.	533,45
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	161,32	.	225,15	.	236,29
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	37,70	.	46,74	.	47,25
RINDFLEISCH.....	513	5,83	513	6,05	434	5,25
KALBFLEISCH.....	31	0,50	8	0,14	9	0,17
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 947	14,65	2 561	20,18	2 427	20,57
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	25	0,23	10	0,13	13	0,15
GEFLUEGEL.....	1 106	6,22	1 076	6,67	1 103	6,81
HACKFLEISCH.....	673	5,40	1 061	8,00	1 067	8,28
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	601	2,50	481	2,20	426	2,01
SONSTIGES FLEISCH.....	261	2,32	355	3,39	414	4,01
FLEISCHWAREN.....	4 701	52,70	7 200	84,01	7 386	88,15
WURST UND WURSTWAREN.....	3 133	35,65	5 054	58,82	5 133	61,58
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	750	10,71	928	14,61	973	15,40
WURSTKONSERVEN.....	246	1,86	304	2,20	363	2,74
FLEISCHKONSERVEN.....	152	1,03	125	0,95	119	0,91
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	419	3,45	791	7,43	799	7,51
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	530	5,32	251	2,49	291	2,98
FISCHWAREN.....	.	10,87	.	8,48	.	8,90
FISCHKONSERVEN,	5,31	.	4,10	.	4,36
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	5,56	.	4,38	.	4,53
MILCH.....	.	21,63	.	42,51	.	44,07
TRINKMILCH (LITER).....	8,7	7,87	17,1	15,44	17,4	16,00
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,03	.	2,59	.	2,14
SAHNE (LITER).....	0,4	1,62	0,4	1,85	0,4	1,81
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,00	.	13,02	.	14,39
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,10	.	9,60	.	9,72
KAESE.....	.	20,05	.	26,25	.	29,54
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 162	13,41	1 770	20,02	1 970	23,06
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN)....	1 312	4,97	1 119	5,49	1 149	5,81
SAUERMITCHKAESE.....	195	1,66	87	0,74	73	0,67
EIER.....	.	4,52	.	5,60	.	5,71
FRISCH (STUECK).....	22	4,50	30	5,50	31	5,69
BEARBEITET.....	.	0,02	.	0,10	.	0,12
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 160	8,18	1 288	8,71	1 367	9,41
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	59	0,36	64	0,35	56	0,29
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	179,06	.	272,22	.	297,16
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,05	.	8,88	.	9,47
MARGARINE.....	1 495	4,65	2 566	7,58	2 660	8,11
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,40	.	1,30	.	1,37
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	33,94	.	38,68	.	41,92
FRISCHOBST.....	.	29,26	.	33,40	.	36,03
KERNOBST.....	.	6,29	.	8,81	.	9,79
STEINOBST.....	.	0,26	.	0,43	.	0,51
BEEREN.....	.	1,06	.	1,31	.	1,30
WEINTRAUBEN.....	232	1,20	266	1,40	262	1,38
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	5 475	9,82	4 825	9,07	5 256	9,91
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	584	2,01	277	1,05	341	1,21
BANANEN.....	2 769	6,65	3 724	9,11	3 853	9,49
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,98	.	2,22	.	2,43
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,67	.	5,28	.	5,89
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,57	.	1,99	.	2,27
OBSTKONSERVEN.....	.	2,89	.	3,13	.	3,39
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,16	.	0,12	.	0,15
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,06	.	0,03	.	0,09
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	37,29	.	46,52	.	48,34
KARTOFFELN, FRISCH.....	6 510	7,40	8 225	9,20	6 693	7,86
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,60	.	4,09	.	4,31

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
1. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I I I MENGE 1) I	DM	I I I MENGE 1) I	DM	I I I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	16,89	.	20,69	.	22,79
BLUMENKOHL.....	320	0,91	272	0,82	258	0,79
WEISSKOHL.....	347	0,45	361	0,52	293	0,42
SONST. KOHL.....	.	1,51	.	1,33	.	1,41
KOPFSALAT.....	182	0,93	215	1,18	211	1,20
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,45	.	2,17	.	2,50
TOMATEN.....	760	2,29	1 008	3,07	1 176	3,61
GURKEN.....	603	1,66	1 360	3,73	1 488	4,03
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	2,40	.	3,44	.	3,83
ZWIEBELGEMUESE.....	727	1,10	561	0,91	603	0,93
HUELSENFRUECHTE.....	5	0,02	10	0,02	8	0,02
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	774	1,13	1 054	1,60	1 147	1,87
SONST. GEMUESE.....	.	2,04	.	1,90	.	2,20
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	10,20	.	12,35	.	13,18
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,91	.	2,81	.	3,00
GEMUESEKONSERVEN.....	.	8,28	.	9,54	.	10,18
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,20	.	0,19	.	0,19
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	48,14	.	77,54	.	82,27
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTIEG.....	.	26,51	.	43,59	.	44,80
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 246	18,61	10 070	26,30	10 081	26,85
KLEINGEBAECK AUS BROTTIEG.....	1 688	9,85	2 724	16,85	2 801	17,60
SONST. BACKWAREN AUS BROTTIEG.....	.	0,25	.	0,45	.	0,35
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	15,78	.	24,03	.	25,63
DAUERBACKWAREN.....	.	5,85	.	9,91	.	11,84
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	25,23	.	44,21	.	52,27
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 038	1,87	1 244	2,19	1 160	2,07
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,32	.	1,35	.	1,99
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	11,86	.	18,76	.	23,50
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	4,13	.	10,86	.	12,49
SPEISEEIS.....	.	2,30	.	6,18	.	7,45
BIEENENHONIG.....	259	1,81	161	0,93	144	0,93
MARMELADE, KONFITURE, GELÉE, OBSTKRAUT.....	573	2,64	504	2,33	544	2,47
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,49	.	1,60	.	1,97
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	14,37	.	27,03	.	27,89
WEIZENMEHL.....	678	0,44	676	0,45	678	0,43
REIS.....	234	0,77	291	0,94	274	0,94
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,52	.	0,32	.	0,33
TEIGWAREN.....	491	1,40	995	2,49	935	2,43
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,85	.	5,40	.	6,54
GEWUERZE.....	.	1,47	.	1,57	.	1,55
SPEISESALZ.....	279	0,37	230	0,30	218	0,30
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,1	0,23	0,0	0,09	0,0	0,10
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	8,32	.	15,46	.	15,26
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	14,04	.	29,36	.	35,00
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	9	0,11	158	1,55	13	0,10
FERTIGGERICHTE.....	.	13,93	.	27,81	.	34,90
GETRAENKE 2).....	.	83,50	.	131,44	.	139,03
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	41,49	.	72,37	.	75,89
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	7,42	.	19,83	.	22,96
TAPELWASSER.....	.	10,29	.	10,45	.	9,37
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,55	.	7,15	.	6,50
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	3,25	.	13,76	.	14,50
KAFFEEMITTEL UND TEEAENHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	2,72	.	3,65	.	3,81
KAFFEE.....	996	16,64	1 046	17,04	1 076	17,88
TEE 3).....	22	0,63	13	0,49	22	0,77
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	42,00	.	59,06	.	63,14
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,8	12,17	1,1	16,18	1,1	16,54
BIER (LITER).....	9,9	18,86	15,9	29,59	17,0	31,88
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,4	7,37	1,9	7,79	1,9	7,60
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,5	3,60	0,8	5,50	1,0	7,11
TABAKWAREN.....	.	10,43	.	28,08	.	23,02
ZIGARETTEN (STUECK).....	44	9,60	130	27,72	107	22,45
ZIGARREN (STUECK).....	0	0,06	0	0,08	1	0,29
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	0,77	.	0,28	.	0,28
VERZEHV VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	37,85	.	114,95	.	169,71
VERZEHV VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	0	0,01	19	58,78	27	88,52
VERZEHV VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	27,44	.	39,10	.	56,63
VERZEHV VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	10,40	.	17,07	.	24,56

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHV ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommenbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die *Vierteljahresberichte* über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der *jährliche Bericht* enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1993); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 55 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens,

über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch

Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (EVS 1983 und 1988)

Sonderheft 1: Haushalte mit Nutzgärten

Sonderheft 2: Private Haushalte sowie Personen in privaten Haushalten mit vermögenswirksamen Leistungen.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Klassifikationen

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 75125 Kusterdingen, erhältlich.

Neu erschienen:



Statistisches Bundesamt

Lange Reihen

zur

Wirtschaftsentwicklung

1994

Die zweijährlich aufgelegte Publikation bietet eine Zusammenstellung statistischer Zeitreihen, die teilweise bis zum Jahr 1950 zurückreichen. Der Schwerpunkt der Übersichten liegt bei den wichtigen Ergebnissen laufender Wirtschaftsstatistiken, wie aus dem Produzierenden Gewerbe, der Bau-tätigkeit, dem Außenhandel sowie den Preis- und Lohnstatistiken. Ergänzt werden diese Angaben durch die Bereiche Finanzen und Steuern, Geld und Kredit und Sozialleistungen sowie durch Basisdaten aus den Bevölkerungs- und Erwerbstätigkeitsstatistiken. Die Auswahl liefert das notwendige Datenmaterial zur Beurteilung der längerfristigen Wirtschaftsentwicklung und für mittel- und langfristige Vorausschätzungen. Nachgewiesen werden daher insbesondere Indikatoren, die in die Berechnung des Sozialprodukts eingehen, dessen wichtigste Größen ebenfalls dargestellt sind. Die Übersichten enthalten neben den Grunddaten auch Meßzahlen und Veränderungsraten. Gegenüber der Ausgabe von 1992 ist der Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse für die letzten Jahre deutlich erweitert worden.

181 Seiten, broschiert DM 25,70, Bestell-Nr. 1010500-94900, ISBN 3-8246-462-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon (0 70 71) 93 53 50; Telefax (0 70 71) 3 36 53

**METZLER
POESCHEL**